

Inhalte der PDF/UA-Praxis-Seminare

■ **Überblick:** Wann müssen PDFs barrierefrei sein? Und welche Personenkreise profitieren eigentlich davon? Welche Standards und gesetzliche Regelungen sind anzuwenden? Welche Aufwände und Kosten entstehen? Wie weitgehend sollte man Barrierefreiheit für PDF-Dokumente umsetzen?

■ **Grundlagen:** Wie funktioniert eigentlich Barrierefreiheit bei elektronischen Dokumenten allgemein, und wie bei PDF? Wie sehen typische Anforderungskataloge aus, und wie kann man einschlägige Normen wie PDF/UA praktisch umsetzen?

■ **Praxis:** Wie erstellt man barrierefreie PDFs? Wie prüft man deren Qualität, und erbringt den Nachweis der Einhaltung von Anforderungen aus Normen, Gesetzen oder Auftragsbestimmungen? Wie kann man Standardprogramme optimal einsetzen, und welche Zusatzwerkzeuge sind zu empfehlen?

■ **Ausblick:** Wie lässt sich Barrierefreiheit von PDFs am eigenen Arbeitsplatz bzw. in der Organisation umsetzen oder vorantreiben? Wie kann man die Bedeutung sowie den Wert und konkreten Nutzen barrierefreier PDFs vermitteln?

■ **Material:** Das Seminar wird aufgezeichnet und den Teilnehmern zusammen mit Übungsmaterialien im Anschluss an die Veranstaltung per Download zugänglich gemacht.

An wen richten sich die Seminare?

Die Seminare richten sich an Mitarbeiter und Entscheider in Behörden, Unternehmen und Industrie, an Mediendienstleister, an Lernende und Lehrende an Fach- und Hochschulen sowie an Vertreter von Verbänden und Institutionen, die sich solide Kenntnisse über die effiziente, wirtschaftliche und gesetzes- und normenkonforme Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente in der täglichen Praxis aneignen wollen.

Welchen Nutzen bieten die Seminare?

Durch das Seminar werden die Teilnehmer befähigt, barrierefreie PDFs selbst zu erstellen, Anforderungen an die Erstellung barrierefreier PDFs zu formulieren und deren Einhaltung zu überprüfen, die Qualität von PDFs einzuschätzen und Schwachpunkte zu identifizieren, sowie Strategien für die Einführung, nachhaltige Umsetzung und Optimierung barrierefreier PDF-Erstellung zu entwickeln.

Termine für PDF/UA-Praxis-Seminare

- 22.10.2012 Stuttgart
- 31.10.2012 Kopenhagen
- 22.11.2012 Hamburg
- 29.11.2012 Bern
- 30.11.2012 Zürich
- 6.12.2012 Berlin
- 23.1.2013 München
- 7.2.2013 Amsterdam

Melden Sie sich jetzt an unter:

www.pdfa.org

In Vorbereitung für 1. Halbjahr 2013:

- Bonn
- Frankfurt
- Brüssel
- Leipzig
- Wien
- Prag
- Düsseldorf
- Linz

Über die PDF Association

Die PDF Association wurde 2006 gegründet, um die Verbreitung und Umsetzung internationaler PDF-Standards zu fördern. Die Aktivitäten der PDF Association umfassen den PDF-Standard als solchen wie auch PDF/A, PDF/E, PDF/UA, PDF/VT und PDF/X.

PDF/UA ist der neue ISO-Standard für barrierefreies PDF. Unter www.pdfa.org stehen unter anderem Video-Mitschnitte und Vortragsfolien zum Thema barrierefreies PDF und zum ISO-Standard PDF/UA bereit. Wenn Sie mehr wissen möchten, oder daran interessiert sind, sich im PDF/UA Competence Center der PDF Association zu engagieren, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:



Association for Digital Document Standards e.V.
– PDF Association –
Neue Kantstraße 14
14057 Berlin

Tel: +49 (0)30 39 40 50-0 · Fax: +49 (0)30 39 40 50-99
Webseite: www.pdfa.org · E-Mail: info@pdfa.org · Sitz: Berlin
Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg VR 26099 B · USt-IdNr.: DE251189066

PDF/UA im Fokus

Barrierefreies PDF erstellen für
Dokumente, Publikationen und Formulare

PDF/UA-Praxis-Seminare · Herbst/Winter 2012/2013

PDF/UA-Norm ISO 14289
in der Praxis umsetzen

WCAG und BITV / P028 / BBGStG
auf PDF anwenden

Barrierefreies PDF
aus Word, PowerPoint,
InDesign u.a.

Foto: J. J. J. / iStockphoto.com

PDF Association · www.pdfa.org



Barrierefreie PDF-Dokumente und PDF/UA

Barrierefreiheit rückt den Menschen ins Zentrum und ist in einem laufenden Entwicklungsprozess. Technologie hilft dabei Barrieren abzubauen, aber Technologie schafft auch neue Barrieren.

Die Informationsgesellschaft hat sich in den letzten Jahren weltweit immer mehr etabliert. Dank spezieller Hard- und Softwareentwicklungen können auch Menschen mit Behinderung an dieser gesellschaftsumwälzenden Entwicklung teilhaben. Das gilt in ganz besonderem Maße für blinde und sehbehinderte Menschen, die dank Bildschirmlese- und Bildschirmvergrößerungsprogrammen von diesen Informationen weitgehend profitieren können.

Die neuen Kommunikationstechnologien bergen aber auch die Gefahr der Ausgrenzung in sich: Immer öfter sind bestimmte Informationen nur noch als digitales Dokument oder Formular erhältlich – oft als PDF.

PDF wurde ursprünglich für die Druckausgabe konzipiert. Die Anordnung und die technische Abfolge der Objekte auf einer PDF-Seite entsprechen deshalb nicht immer der Reihenfolge, in der ein Mensch den Inhalt des PDF-Dokuments lesen würde.

Die Erstellung barrierefreier PDFs muss daher zusätzlichen Anforderungen genügen, damit technische Hilfsmittel Inhalte verlässlich verarbeiten können. Die Vorgaben des neuen ISO-Standards „PDF/UA“ tragen dazu bei, dass viele, die auf barrierefreie Dokumente angewiesen sind, künftig gute Erfahrungen mit PDF machen können.

Helfen Sie mit, die Zugänglichkeit von Dokumenten zu verbessern! Die Seminare zeigen, wie!

Markus Riesch
Stiftung „Zugang für alle“



Markus Riesch,
Geschäftsführer der Stiftung
„Zugang für alle“

Fahrplan für die PDF/UA-Praxis-Seminare

■ Überblick: PDF und Barrierefreiheit

Bedeutung barrierefreier PDFs · Gesetzliche Regelungen · PDF/UA und andere Standards · Demografischer Wandel, Verwaltungen, Arbeitswelt und Märkte · Mobile IT-Geräte

■ Grundlagen: PDF und Barrierefreiheit

Wie funktioniert eigentlich Barrierefreiheit bei Dokumenten, Internet, PDF? · Merkmale barrierefreier PDFs · Zusammenspiel PDFs – PC/Tablet/Smartphone – spezielle Hilfsmittel

■ In der Praxis: Office-Dokumente

Mit Word, PowerPoint und OpenOffice zum barrierefreien PDF · Ergänzende Werkzeuge (Acrobat, axesPDF, PAC u.a.) · Optimierte Designs, Format- und Dokumentvorlagen

■ In der Praxis: Publikationen

Mit InDesign zum barrierefreien PDF · Produktivität steigern durch Werkzeuge (Acrobat, MadeToTag, PAC) · Strategien für Mustervorlagen und Stilvorlagen · Metadaten nutzen

■ In der Praxis: Formulare

Barrierefreie Formulare erstellen mit Word, InDesign, Acrobat und LiveCycle Designer · Zweckmäßiges Informationsdesign

■ In der Praxis: Existierende und gescannte PDFs

Vorgehensweisen für das Aufbereiten bereits vorhandener sowie gescannter PDFs · Möglichkeiten und Grenzen

■ Qualitätssicherung und Ergebniskontrolle

Software-gestützte und interaktive Kontrolle · Checklisten · Häufige Fehler · Konflikte mit Layout und Designvorgaben

■ PDF optimieren

Eingeschränkt barrierefreie PDFs maximal zugänglich aufbereiten · Manuelle und automatisierbare Abläufe

■ Zusammenfassung und Ausblick:

Kernpunkte einer effektiven und wirtschaftlichen Umsetzung in der Praxis · Barrierefreie PDF-Erstellung als Prozess im Unternehmen · Umgang mit Dienstleistern · Bezug zu anderen Kommunikations- und Publikationswegen

Bitte beachten: Jedes Seminar beinhaltet in der Regel nur einen der oben genannten Praxis-Teile. Erläuterungen an Hand von Beispieldokumenten und praktische Anleitungen stehen im Vordergrund, etwa ein Drittel der Zeit entfällt auf allgemeine Einführung und theoretische Grundlagen. Jeder Seminarteilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung.

Das Referenten-Team

Die Inhalte und Materialien der „PDF/UA-Praxis-Seminare“ wurden im Laufe des Jahres 2012 in der PDF Association von anerkannten Fachleuten entwickelt. Jedes Seminar wird – je nach Themenschwerpunkt und Region – von jeweils zwei der hier aufgeführten Referenten durchgeführt.

Markus Erle

Geschäftsführer, Wertewerk

Wertewerk ist ein inhabergeführter Full-Service-Dienstleister, der sich in Beratung, Konzeption, Produktion und Publikationen für barrierefreies Kommunikationsdesign und Wertemarketing einsetzt.



Roberto Bianchetti

Geschäftsführer, xyMedia GmbH

Seit 2004 befasst sich Roberto Bianchetti intensiv mit Barrierefreiheit und hat sich auf barrierefreie PDF-Dokumente und PDF-Formulare in Unternehmen und Verwaltungen spezialisiert.



Olaf Drümmer

Geschäftsführer, callas software GmbH

International anerkannt als Experte für PDF, PostScript und Farbe, und seit 2000 aktiv in der Standardisierungsarbeit in der ISO mit Schwerpunkt „PDF-Standards“.



Heike Burch

Geschäftsführerin, MOLIRI

Mit Fokus auf Corporate Design und integrierte Medienproduktion entwickelt Heike Burch technische Kommunikationskonzepte und unterstützt Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung.



Michael Karbe

Geschäftsführer, Actino Software GmbH

Unterstützt Unternehmen und Behörden bei der Einführung und Anwendung des PDF-Standards sowie bei Erstellung, Bearbeitung und Kontrolle von PDF seit Anfang der 1990er Jahre.



Klaas Posselt

Inhaber, einmanncombo

Klaas Posselt beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Barrierefreies PDF, insbesondere in Hinsicht auf den neuen Standard PDF/UA und seiner Umsetzung im Verlags- und Corporate-Publishing.



Markus Müller-Trabucchi

BDM Publishing Services, Satz-Rechen-Zentrum (SRZ) Berlin

Markus Müller-Trabucchi ist Experte für Barrierefreiheit in der Dokumentenschließung und -aufbereitung sowie im elektronischen Publishing aus strukturierten Datenbeständen.

